Biotopname
Feuchtbrache am Lebehnschen See 575 m ONO Lebehn

		X			

TK10 0510 - 434 - **Biotop-Nr.** 4024

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Uferbereich/Verlandungsmoor/kuppige Grundmoräne

Naturraum 330 Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	246	-	0153
		-	
Größe in ha	0	,	1443
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Krackow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08577

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	V R L	V H F								U M V	
%	55	45									

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Schilf-Landröhricht, Sumpfreitgras-Schilf-Landröhricht, Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur

Habitate + Strukturen D H M

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtbrache im Uferbereich des Lebehnschen Sees auf naturnahem Verlandungsmoor innerhalb der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, kuppigen Grundmoräne von Ufergehölzen (luftbildcodiert) und ruderalen Staudenfluren umgeben.
Auf sehr feuchtem Antorf und kleinflächig schwach degradierten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung und infolge des stark gesunkenen Grundwasserspiegels ein Mosaik aus Schilf-Landröhrichten in der Ausbildung als Sumpfseggen-Schilf-Landröhricht bzw. Sumpfreitgras-Schilf-Landröhricht und Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenfluren eutropher Moor- und Sumpfstandorte herausgebildet.
Zur Wiederherstellung eines artenreichen Feuchtgrünlandes ist eine Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung anzustreben.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y W G | Y L S

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S E | Z M M | Z M B

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0510 - 434 - **Biotop-Nr.** 4024

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Lysimachia vulgaris
Rubus caesius
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos
Cirsium arvense
Galium aparine
Glecoma hederacea
Sambucus nigra
Symphytum officinale

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.07.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0